

Atlantis 2.0
Weckruf für das Bewusstsein
der Menschheit

Brigitte Maria Maier

Impressum

Autorin: Brigitte Maria Maier

Kontakt: E-Mail: [brigitte-maria.maier\(at\)t-online.de](mailto:brigitte-maria.maier(at)t-online.de)

Covergestaltung: Jacqueline Wiehl/Werbeagentur Firebird

Verlag & Druck: tredition GmbH, Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg

Bildnachweis:

Cover: Hände Stockphoto.com/Gerardo Carnero

Autorenfoto: Brigitte Maria Maier

Foto Spirale: Brigitte Maria Maier

2. Auflage 2023

978-3-347-14866-6 (Paperback)

978-3-347-12599-5 (Hardcover)

978-3-347-12600-8 (e-Book)

Dieses Buch ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte liegen beim Autor. Jegliche Vervielfältigung, auch auszugsweise durch Kopieren, Übersetzen, Speichern in Datenbanken oder elektronischen Systemen sowie auf Mikrofilmen, ist ausdrücklich untersagt. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt.

Die Inhalte dieser Publikation wurden sorgfältig recherchiert. Fehler sind jedoch hierbei nicht auszuschließen. Autor und Verlag übernehmen keinerlei Haftung für Schäden oder juristische Verantwortung in irgendwelcher Art und Weise.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Die Autorin übernimmt keinerlei Gewähr für Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen die Autorin, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung der dargestellten Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen.

Für meine Seelenschwester Ruth
Danke für dich in meinem Leben!

Inhalt

Vorwort	9
Über die Entstehung dieses Buches	12
Die Legende und der Mythos von Atlantis	18
Der türkisfarbene Heilstrahl aus Atlantis	30
Der tiefe Fall aus dem Paradies	37
Das Bewusstsein wurde ins Koma gelegt	43
Von Atlantis nach Ägypten	49
Einweihungen und Prüfungen	54
Die Hohepriesterin Isis	62
Die Harmonische Konvergenz 1987	68
Ein Bewusstseins Sprung 2012	74
Weckruf für das Bewusstsein der Menschen	78
Avatar – der göttliche Mensch auf Erden	84
Aus der Angst in die spirituelle Schöpferkraft	90
Verbindung mit der eigenen Wertigkeit	95
Die Beendigung des Dramas von Täter und Opfer	100
Auflösung zeitloser Verträge	105
Die alten Siegel der Vergangenheit brechen	112
Heilung des Machtmissbrauchs in uns	117
Neuprogrammierung unserer DNA	123
Aktivierung der Zirbeldrüse	128
Schwingungserhöhung unserer Energiekörper	133

Der Lichtkörper-Prozess	139
Das zeitlose Seelenmuster	145
Dein Seelenauftrag in unserer Zeit	153
Brücke des Bewusstseins zur göttlichen Matrix	160
Quantensprung für die Menschheit heute	169
Erschaffung des neuen Atlantis	174
Über die Autorin	178

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

willkommen auf einer Zeitreise durch verschiedene Hochkulturen von Atlantis über Ägypten bis in die heutige Zeit. Vorab möchte ich darauf hinweisen, dass es sich bei diesem Buch nicht wieder um eine weitere esoterische Unterhaltungslektüre handelt, sondern dass es als Inspiration dienen möge, als Weckruf zur Schaffung des dringend benötigten neuen Bewusstseins auf dieser Welt. Angereichert durch viele Übungen soll es vor allem ein Transformationsbuch sein. Daher wurde der Titel bewusst gewählt, um bei den Lesern eine Raum und Zeit übergreifende Erinnerung hervorzurufen. Der Begriff Esoterik wurde nicht zuletzt aufgrund der vielschichtigen New-Age-Bewegung der zurückliegenden Jahrzehnte zunehmend mit einem negativen Beigeschmack versehen. Ich möchte mich hiermit von jeglichem Schubladendenken dieser Art distanzieren. Der aus dem Altgriechischen stammende Begriff Esoterik bezeichnet lediglich eine weltanschauliche Philosophie, welche sich mit ganzheitlichen, bewusstseinsmachenden und metaphysischen Lehren beschäftigt zur Selbsterkenntnis und Selbstverwirklichung der Menschen. Esoterik war im Altertum das Geheimwissen von Eingeweihten. Die Exoterik ist als das allgemein zugängliche Wissen von nicht eingeweihten Menschen zu verstehen.

Ich gehöre keiner religiösen, politischen oder sonstigen Gruppierung an. Ich bin ein Mensch mit medialen Fähigkeiten und verfolge das Ziel zur Etablierung eines neuen Bewusstseins für diese Erde. Es könnte sein, dass Ihnen Textpassagen in diesem Buch begegnen die nicht Ihrem bisherigen Gedankengut oder Ihrer Weltanschauung entsprechen. Zahlreiche Passagen basie-

ren auf Lesungen im Bewusstseinsfeld meiner Klienten oder auf Channelings durch die geistige Welt. Daher sind diese nicht anhand klassischer archäologischer oder bibliographischer Funde nachweislich belegbar oder durch wissenschaftliche Studien erforscht. Daher bitte ich Sie das für sich heraus zu nehmen, was sich für Sie stimmig anfühlt.

Erlauben Sie es sich, dieses Buch weniger mit dem Verstand als vielmehr mit dem Bewusstsein und dem Herzen zu lesen, um wahrzunehmen, wo es in Ihnen eine Resonanz erzeugt. Nach dem Resonanzgesetz zieht Gleiches das Gleiche an, und eine Resonanz hatten Sie sicherlich in sich verspürt, denn sonst würden Sie dieses Buch jetzt nicht in Händen halten. Es ist mit einer guten Portion Humor geschrieben in manchen Passagen, und ich freue mich, wenn ich Ihnen dabei gelegentlich ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann.

Es ist nicht nur als Werk der Wissensvermittlung, sondern auch als Anleitung für eigene Transformationsprozesse gedacht. Die entsprechenden Anleitungstexte finden Sie in den jeweiligen Kapiteln. Hierbei darf ich bitte sehr an Ihre Selbstverantwortung appellieren. Natürlich kann und darf ich keine Heilungsversprechen tätigen. Daher sind die bereitgestellten Übungen, Anleitungen und Meditationen ohne Garantie. Jeder Mensch steht in seinem Leben an einem bestimmten Punkt. Niemand wird genau die gleiche Reaktion auf Interventionen der Veränderung haben und diese im Unterbewusstsein auf dieselbe Weise erleben wie Sie. Es ist immer ein individueller Prozess. Es ist meine Absicht, Bewusstsein zu schaffen, indem ich Menschen wie Sie mit Worten berühren darf. Ich lade Sie ein, sich berühren zu lassen, um in eine Rückverbindung zu Ihrer eigenen Wahrheit und Weisheit zu gelangen.

Eine kleine Anmerkung zur Form: Zur Erleichterung des Leseflusses spreche ich im Text nur vom Leser in der männlichen Form, aber damit ist die Leserin natürlich ebenfalls angesprochen. Und bitte betrachten Sie die Anrede in „Du“-Form nicht als Unhöflichkeit meinerseits sondern als Bemühung Sie persönlich zu erreichen.

Über die Entstehung dieses Buches

Danke, dass du dieses Buch liest! Das bedeutet mir sehr viel, denn damit lebe ich einen Teil meines Seelenauftrags dieses Wissen mit anderen Menschen teilen zu dürfen. Dass du das Buch in Händen halten kannst, setzte bei mir viele Jahre der Reifung und Erfahrung voraus. Das darin enthaltende Wissen entspringt Themen, mit denen ich mich zeitlebens beschäftige, meiner eigenen Lebensgeschichte, meiner langjährigen Erfahrung als Heilpraktikerin, Coach und Seminarleiterin sowie meiner angeborenen medialen Fähigkeit. Ich habe eine Gabe mitgebracht, die es mir ermöglicht, in Seelenfeldern von Menschen zu lesen. Bei vielen Menschen in meiner Praxis konnte ich im Laufe der Jahre immer wieder ähnliche Phänomene beobachten während meiner Arbeit. Eines davon ist das „Rätsel“ Atlantis.

Viele Menschen tragen davon offensichtlich eine Urinformation in sich, eine zeitlose Erinnerung. Diese ist oftmals gekoppelt an ein nicht definierbares Trauma und eine tiefe Prägung von Schuld. Wie ist es möglich, dass sich viele Menschen an das gleiche Phänomen erinnern können oder zumindest eine ähnliche Vorstellung davon haben? Woher kommen diese Signaturen im Seelenfeld, habe ich mich gefragt, die sich bei vielen Menschen so gleichen? Durch meine Seelen Readings bekam ich die Antwort immer über das Bewusstseinsfeld der jeweiligen Person, was mich verstehen ließ: Atlantis als Hochkultur muss es demzufolge tatsächlich gegeben haben, denn es ist im Kollektiv der Menschen heute noch als gespeicherte Erfahrung abrufbar.

Es ist für mich nicht grundlegend wichtig zu thematisieren, wo Atlantis geographisch gelegen haben könnte und wie groß der Kontinent war. Damit haben sich zahlreiche Menschen vor mir beschäftigt und es gibt entsprechende Literatur darüber.

Ich schreibe in diesem Buch von Praxiserfahrungen durch viele Klienten, über deren Seelenfelder ich Informationen erhalten durfte. Ein Teil davon sind gechannelte Informationen, welche mir von meiner Geistführerin und aufgestiegenen Meisterin Isis durchgegeben wurden. Sie ermutigte mich, dieses Wissen heute den Menschen wieder zugänglich zu machen, damit darüber Heilung in ihren Seelenfeldern geschehen möge. Natürlich birgt dies keine wissenschaftliche Grundlage in sich. Auch erhebe ich keinen Anspruch auf eine alleinige Wahrheit damit. Vieles davon beruht auf einer Zusammenfügung von Annahmen und Interpretationen aus meiner Sicht der Dinge und durch Erfahrungswerte in der Transformationsarbeit mit vielen Menschen sowie medial empfangene Botschaften aus der geistigen Welt.

Ich möchte dir nachfolgend einen kleinen Auszug meiner persönlichen Geschichte erzählen. Aufgewachsen bin ich in einer idyllischen Kleinstadt in Oberbayern. Man könnte sagen, dass in dieser ländlichen Gegend seinerzeit Zeit gefühlt „die Welt noch mehr in Ordnung“ war. Natürlich begleitet von einer kulturellen und – wie es in Oberbayern üblich ist – christlich-traditionellen Lebens- und Denkweise des Umfelds. Doch hatte ich das große Glück, dass mein Vater, ein sehr bodenständiger Mann, der Heizungsbaumeister und Berufsschullehrer von Beruf war, einen sehr großen Bezug zur Natur und Schöpfung lebte. Er war ein Freigeist, sehr mystisch-medial veranlagt und vor allem jemand, der den Mut hatte, dieses Wissen ganz selbstverständlich in jener Zeit zu leben. Er beschäftigte sich in den frühen 1980er Jahren u. a. mit den Lehren von Dr. Joseph Murphy¹, mit Geistheilung und anderen paranormalen Phänomenen und Heilmethoden, die

¹ Die Macht ihres Unterbewusstseins „das Original“, Joseph Murphy, ISBN-13: 978-3424201666

zu damaliger Zeit noch als sehr okkult angesehen wurden. Er war ein passionierter Rutengänger, konnte mit seinen Händen heilen, ohne jemals eine Reiki-Einweihung oder Ähnliches vermittelt bekommen zu haben. Auch hatte er ein großes Wissen über Heilpflanzen sowie einen sehr gut funktionierenden medialen Zugang zur geistigen Welt. Er zeigte mir, wie es ist, sich in zwei unterschiedlichen Welten zu bewegen. Viele Gaben meiner Vorfahren wurden mir daher bereits in die Wiege gelegt. Ich konnte in „Feldern“ lesen von Menschen und im Kollektiv. Heute nenne ich sie Bewusstseins- oder Seelenfelder. Darüber habe ich Informationen erhalten, die sonst keiner wissen konnte. Doch im Laufe der Kindheitsjahre ist es mir immer wieder begegnet, dass andere Menschen das nicht wahrnehmen konnten, was ich gesehen habe und – um es kurz zu machen: Ich habe nicht die Wahrnehmung dieser Menschen infrage gestellt, sondern meine eigene! Ich kam zur Überzeugung, dass mit mir etwas nicht stimmen konnte und habe diese Gabe ganz tief in mir verschlossen. Das Abspalten dieser Gabe erzeugte auf meinem weiteren Lebensweg viele schmerzhaft Erfahrungen. So durfte ich in diesen mir zum Heil geschickten Krisen diese Seelenlektionen als Weckruf für mein mediales Wissen und Bewusstsein in mir wieder erkennen um es als Seelenauftrag zum Wohl der Menschen zu leben. Als Kind war mir schon immer bewusst gewesen, dass uns nicht nur das Mensch- und Hiersein ausmacht, sondern dass eine weit- aus größere Kraft existiert, die durch uns wirkt und uns leitet. Wie auch immer wir diese Kraft nennen.

Meine Erkenntnis war: Der Mensch ist nicht Gott, jedoch stammen wir aus einer göttlichen Quelle. Doch was haben wir verbrochen und getan, dass wir offensichtlich so abgetrennt von der Erinnerung an diese göttliche Herkunft sind und nicht mehr

Zugang dazu haben? Was hält uns in einer zeitlosen Schockstarre so dass wir vergessen konnten wer wir wirklich sind?

Auf der Suche nach Antworten auf meine vielen Fragen, die mir niemand beantworten konnte, habe ich mich zeitlebens mit vielen Mysterien der Menschheit beschäftigt. Selbstverständlich u. a. auch mit der Legende von Atlantis. Diese Suche hat mich immer wieder reflektieren lassen über die Fragen: Wo kommen wir her? Warum sind wir hier? Was ist der Zweck unseres Daseins? Was ist unser Auftrag, wenn Gott uns geschaffen hat? Meine Fragenliste war unendlich. Aus dem Wunsch heraus, das Mysterium Leben und Dasein der Menschen begreifen und erforschen zu wollen, bin ich immer diesem Ruf gefolgt. Daraus resultierte auch meine spätere Berufswahl zur Heilpraktikerin, um Menschen in Transformationsprozessen zu begleiten. Um den Menschen, seine Seele in seinem Sein als großes Wunder zu erfassen. Hierfür hilft mir meine Gabe in Bewusstseinsfeldern lesen zu können. Ich möchte dich jetzt einladen auf die Reise „Atlantis 2.0“ und wünsche mir, dass du für dich Erkenntnisse gewinnen und während des Lesens Transformation geschehen kann in deinem Denken und Fühlen.

Mögest du damit, liebe Leserin, lieber Leser, mit einer sehr viel größeren Wahrheit in dir in Berührung kommen.

Mögest du deine eigene Größe und Mächtigkeit in dir wiedererkennen sowie das Wissen, dass wir als Menschen sehr viel mehr sind als nur dieser Körper.

Mögest du wieder ein Gefühl dafür bekommen, wie kostbar und wertvoll du als Mensch bist.

Mögest du eine Ahnung davon erhalten, wie sehr gerade du in dieser Zeit hier gebraucht wirst, mit deinem Bewusstsein und Wirken an deinem Platz.

Mögest du die Bereitschaft in dir verspüren, gerade jetzt aufzustehen für einen friedlichen Wandel in dieser Welt.

Mögest du Kenntnis davon erhalten, dass du einzigartig bist und dein Leben in dieser Zeit auf dieser Erde keinem Zufallsprinzip unterlag.

Mögest du spüren, dass du als Seele freiwillig hierhergekommen bist um das neue Atlantis wieder zu erschaffen für Dich und die nachfolgenden Generationen!

Ich danke Dir von ganzem Herzen, dass du dieses Buch liest!
Dann bitte ich dich, nun die Sicherheitsgurte und sonstige alte,
verkrustete Denk- und Glaubensmuster zu lösen, um dich voll-
kommen auf die Reise zu einem neuen Bewusstsein einzulassen.

Nächste Station: Atlantis 2.0.

Die Legende und der Mythos von Atlantis

Über Atlantis wurde schon viel geforscht und in Büchern veröffentlicht. Gab es diesen Kontinent wirklich? Wo mag er gelegen haben? Man vermutet, dass der Name Atlantischer Ozean davon abgeleitet wurde. Bereits in der Antike wurde von einem Kontinent im Atlantik berichtet. Platon, ca. 428 vor Chr. geboren, war ein griechischer Philosoph und Schüler von Sokrates. Er war der erste, der ein mystisches Inselreich erstmalig wieder erwähnte. Seine Überlieferungen waren allerdings sehr umstritten und gerieten in Vergessenheit. In der Neuzeit, besonders mit der Entdeckung Amerikas im Jahr 1492, bekam die Legende wieder Aufwind und bot Raum für Spekulationen. Man nahm an, dass das damals neuentdeckte Amerika ein Überrest davon gewesen sein könnte. Auch nimmt man weiter an, dass die Azoren, die Kanaren und Madeira Ausläufer von dem ursprünglichen mächtigen und gigantischen Inselreich sein könnten.

Ob es Atlantis wirklich gab, wie es aussah und welche Menschen dort lebten, werden wir wissenschaftlich sicherlich niemals erfahren und beweisen können. Doch es gibt in unseren Köpfen eine Annahme der Atlantis-Legende. Diese Vorstellung lässt sehr viel Interpretationsspielraum zu. Interessanterweise hält sich diese Vision, wie wir Atlantis sehen wollen, sehr hartnäckig in unseren Vorstellungen. Wo kommt dieses vermeintliche Wissen her? Kann es sein, dass wir uns partiell im zeitlosen Bewusstsein unserer Seelen doch daran erinnern?

Zeitlose Visionen von Sehern, Heilern und medial begabten Menschen treffen ähnliche Aussagen. Es ist wie ein Urparadigma im Seelenfeld vieler Menschen. Ich lade dich jetzt ein auf eine erneute Begegnung mit Atlantis mit der Bitte, dies nicht über deinen rationalen Verstand begreifen zu wollen, sondern über

deine Herz-energie auf dich wirken zu lassen, ob und wo du eine Resonanz spürst. Atme einmal tief durch und los geht die Zeitreise...

In dem Bewusstseinsfeld des „geheilten Atlantis“ könnte es in etwa so beschrieben werden: Vor mehr als 26.000 Jahren gab es einen sehr großen Kontinent mit dem Namen Atlantis. Atlantis war ein Paradies auf Erden, vollkommen und wie von Gottes Hand geschaffen. Es war eine Hochkultur aus Göttern. Dort lebten Wesen mit einem hohen Bewusstsein. Sie waren ursprünglich eine hochentwickelte und technisierte Sternenrasse, welche dieses Wissen und Bewusstsein aus einer anderen Dimension auf der Erde verankern wollte. Ihr Ziel war es, den wunderbaren blauen Planeten als Teil des Kosmos in seiner Schwingung anzuheben, ihn zu beseelen mit Schöpfungsbewusstsein und ihn mit dem großen Ganzen zu verbinden. Man kann die Atlanter vielleicht als „Gottmenschen“ bezeichnen. Sie waren eingeweiht in alle Schöpfungsgeheimnisse und inkarnierten in diesem Bewusstsein als menschliche Seelen, um ihre Entwicklung fortzusetzen sowie die Schwingung der Erde in einer höheren Dimension zu etablieren. Diese Hochkultur von Geistwesen hatte die Absicht, eine neue Zivilisation auf die Erde zu bringen. Die Atlanter waren verbunden mit der Schöpfung und den Naturgesetzen. Für sie war die Erde ein biologisches Wesen, und sie achteten es in Respekt, nicht als ihr Eigentum.

Sie trugen das Wissen von Eingeweihten in sich und verfügten über Heilmethoden wie Telepathie, Heilmagnetismus und Geistheilung auf einer sehr hohen Bewusstseinsebene. Auch waren sie hoch technisiert mit Methoden, welche unter anderem die Gravitationskraft ausschalten konnten, um damit Zeitreisen zu unternehmen. Sie konnten durch ihre Technologien zu anderen Plane-

ten reisen, arbeiteten am Erdmagnetfeld, um diesen Lebensraum zu erhalten und zu gestalten. Viele Künste und Wissenschaften wurden dort praktiziert, welche uns heute noch nicht wieder zugänglich sind. Wir würden das heute vielleicht als „freie Energie“ bezeichnen. Es war alles im Überfluss vorhanden.

Die Atlanter waren sich immer und jederzeit ihrer Macht, ihres Wirkens, ihrer Gefühle und ihrer hohen geistigen Energie bewusst. Sie wussten um die geistig-karmischen Gesetze. Niedere Gefühle wie Neid, Geiz, Gier, Übergriffigkeit gab es nicht, denn das hätte das eigene Energiefeld und das des anderen maßgeblich geschwächt. Die Atlanter bedienten sich einer universellen Energie und nicht eines Egos, welches in ihrer Wahrnehmung nicht vorhanden war. Sie konnten sich telepathisch verständigen und mittels Teleportation fortbewegen. Das kann man sich vorstellen wie „beamen“. So war es ihnen möglich, an mehreren Orten gleichzeitig zu sein, immer verbunden mit dem gesamten Universum. Dieses Fortbewegen ohne Fahrzeuge funktionierte über Levitationsstrahlen. Auch hatten sie Kontakt zu anderen Sternenvölkern wie den Plejadiern, den Sirianern, den Hathoren und den Arkturianern.

Als Volk bewachten sie mit anderen Sternenrassen das Universum, konnten Dimensions- und Sternentore öffnen und schließen. Sie entstammten selbst einer hohen Zivilisation, um eine uns weit vorausseilende Technologie aus einer anderen Dimension auf die Erde zu bringen, welche völlig außerhalb unserer heutigen Vorstellungskraft ist. Die Atlanter waren weniger physische Menschen als vielmehr ein Energiefeld, welches sich in Menschengestalt materialisiert hatte. Sie konnten sich offenbar materialisieren und de-materialisieren. Auch hatten sie vollen Zugang zu einer geheilten DNA, über die es ihnen möglich war, dieses